KATJA SUAREZ KIEL | Deutschland

23. NAME: KATJA SUAREZ KIEL
Staatsangehörigkeit: Deutschland
Jahr des Beginns von Folter/Misshandlung: 2005
E-Mail: ka.eva@web.de

9.1.14 Mein Name ist Katja. Ich schreibe aus Berlin. Ich habe große Probleme mit Terror durch psychotronische Waffen und theatralische Stimmen. Hier in Deutschland kenne ich die Organisation, möchte aber auch andere Menschen auf der ganzen Welt kennenlernen, um mit ihr in Kontakt zu treten. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass wir uns helfen können. Ich habe zwei Töchter und einen Ehemann. Die Menschen, die mich in diesem Moment angreifen, während ich schreibe, wissen alles über mich. Letzte Nacht konnte ich nur drei Stunden schlafen. Ich bitte Sie, mir zu schreiben. Vielleicht wäre es eine gute Idee, wenn wir uns an Menschen wenden, wie damals während der Hitler-Diktatur, wie die Familie aus der Sophienschule. Ich tue, was ich kann, mit meiner Organisation hier in Berlin. Jetzt beende ich für heute und sende Ihnen meine Grüße. 15.1.14 Ich habe viel zu lesen und kann meine E-Mails nicht jeden Tag abrufen, weil mein Laptop kaputt ist. Ich bin momentan nicht zu Hause. Ich war völlig verblüfft über all die Namen! Vielen Dank! Ich möchte Ihnen nun erzählen, dass ich dieses Problem seit etwa neun Jahren habe. Es begann damit, dass ich Stimmen hörte. Als ich mit diesen Leuten sprach, sagten sie mir, sie seien – auf Deutsch: Kriminalbeamte. Sie hätten eine Geschichte in meinem Leben gefunden und sagten, sie müssten mich beschützen. Als diese Geschichte in meinem Leben abgeschlossen war, sagten sie, jemand habe mich töten wollen, weil ein Mann meinetwegen gestorben sei. Und es habe Freunde von ihm gegeben, die mich töten wollten. So höre ich jede Nacht, wenn es mir schlecht geht, „Polizeistimmen“, die Autos parken (Motor, Türen schließen sich und sie sagen: „Polizeiaufgebot, machen Sie den Parkplatz frei“). Deshalb schaue ich nach einiger Zeit sehr oft aus dem Fenster und sehe nichts, nur Autos von Nachbarn, die ich kenne. Ich höre oft alle möglichen Geräusche, zum Beispiel wenn jemand einen Pistolenschuss abfeuert oder schießt; wie in der Silvesternacht. Ich hatte große Angst! Sie kommentieren meine Reaktionen. Sie bringen mich dazu, mich über meine älteste Tochter aufzuregen, weil jemand sie geschlagen oder angeschrien hat und geweint hat. Solche Dinge passieren jetzt, mit weinenden Kindern oder Stimmen von Nachbarn, die etwas „sagen“, oder Leuten, die sich umdrehen, weil sie etwas „gehört“ haben, was ich „traurig“ finde, und sie kommentieren es. Seit einigen Jahren können mein Partner und ich nicht mehr miteinander schlafen, weil sie während unserer Liebesbeziehung etwas „traurig“ gemacht haben. Das war so nervenaufreibend und unmenschlich! Ich träume manchmal von all dem, worüber sie reden, sodass ich nicht richtig zur Ruhe komme. Gestern, als ich endlich einschlafen konnte, hörte ich ein Klopfgeräusch in meinem Kopf, wie Steine. Es scheint, als könnten die Leute alle meine Geräusche und Stimmen hören. Lieber Herr Finch, ich könnte ein ganzes Buch darüber schreiben. Es ist einfach zu viel passiert. Ich denke auch an dein Leben. Ich habe gerade erst angefangen, die importierten Ereignisse aufzuschreiben, denn wenn ich wirklich von ihnen getötet werde – sie waren manchmal ganz nah an meinem Körper und auch an anderen Stellen, die sehr empfindlich

sind –, dann bin ich voller Eifersucht! Meine Familie und mein bester Freund können das lesen! Alle Dokumente zu diesem Thema aus dem Internet und meine E-Mails mit Herrn Lotz habe ich in einer Mappe gesammelt. So werden sie wissen, dass dies ein importiertes und sensibles Zeitgeschehen ist, das importiert wurde, um davon zu erfahren und etwas gegen diesen Schrecken zu unternehmen. Ich danke dir nochmals und wünsche dir viel Kraft. Ich selbst glaube an Gott und weiß, dass er mich durch viele schwere Zeiten in meinem Leben getragen hat, bevor ich diese Menschen hörte, und ich bete für uns alle.

Revision #1
Created 3 November 2025 00:45:04 by investigatione
Updated 3 November 2025 00:45:20 by investigatione